

Curriculum der Kurs-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung für Ärztinnen und Ärzte 2025/2026

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie herzlich zur diesjährigen Kurs-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt und der Ostdeutschen Arbeitsgemeinschaft Suchtmedizin begrüßen.

Das Curriculum beinhaltet alle Inhalte zum Erreichen der Zusatzbezeichnung Suchtmedizinische Grundversorgung (50 UE) gemäß dem im Mai 2022 von der Bundesärztekammer aktualisierten Muster-Kursbuch.

In Anlehnung an die im Muster-Kursbuch beschriebenen Module I-VI wurde das seit Jahren im Ablauf bewährte Curriculum insbesondere um das Thema „Einführung in die besonderen Aspekte des Kindes- und Jugendalters“ erweitert. Psychotherapeutische und psychosoziale Interventions- und Behandlungsmöglichkeiten inklusive motivierender Gesprächsführung werden in verschiedenen Abschnitten setting- und störungsbezogen erläutert.

Ein Schwerpunkt wird wieder die Substitutionsbehandlung von Menschen mit Opioidabhängigkeit sein, sowohl als (eigentlich) längst bekannter Goldstandard als auch unter Berücksichtigung der nun erstmals erarbeiteten S3-Leitlinie.

Als Wahlthema gemäß Muster-Kursbuch werden im Rahmen des in das Curriculum integrierten, für alle Interessierten offenen suchtmmedizinischen Symposiums dieses Mal besondere Aspekte zum Themenfeld „Sucht und Wohnungslosigkeit“ betrachtet.

Wie andere Bereiche der Medizin hat auch die Suchtmedizin mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. Der wachsenden Zahl von Menschen mit Suchterkrankungen stehen immer weniger spezialisierte Ärztinnen und Ärzte gegenüber, die die Behandlung der Betroffenen übernehmen. Im Besonderen betrifft das die Substitutionsbehandlung Opioidabhängiger, was auch der Bericht zum Substitutionsregister 2025 wieder zeigt.

Vor diesem Hintergrund hoffe ich, Sie mit dieser Weiterbildung für das Fachgebiet Suchtmedizin sensibilisieren und begeistern und zum Mittun bewegen zu können.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Tobias Wustmann, Kursleiter

Übersicht: Kursstruktur

Teil A Basis-Kurs

Grundlagen der Suchtmedizin

Halle, Gesundheitszentrum Silberhöhe

Donnerstag, 18.09.2025 und Freitag, 19.09.2025

Teil B Aufbau-Kurs

Spezielle Krankheitsbilder, Psychotherapie der Sucht, Versorgungssysteme

Bernburg, Salus-Fachklinikum

Donnerstag, 13.11.2025 und Freitag, 14.11.2025

Teil C Spezial-Kurs

Drogenabhängigkeit, Substitutionsbehandlung, spezielle Aspekte

Halle, Gesundheitszentrum Silberhöhe

Donnerstag, 22.01.2026 und Freitag, 23.01.2026

18. Offenes Symposium Suchtmedizin: Sucht und Wohnungslosigkeit

Diakoniekrankenhaus Halle, Muttersaal, Donnerstag, 22.01.2026, 14-18 Uhr

Gesamtumfang: 50 Stunden

Kurs A 17 Stunden / Kurs B 16 Stunden / Kurs C 17 Stunden.

Teilnahmegebühr für gesamtes Curriculum:	900 €
--	-------

Teilnahmegebühr für Einzel-Kurs A, B, C:	350 €
--	-------

Teil A Basis-Kurs

Grundlagen der Suchtmedizin

Halle, Gesundheitszentrum Silberhöhe

Donnerstag, 18.09.2025 und Freitag, 19.09.2025

A1

9:00 Uhr	Eröffnung und Einführung in das Curriculum	30 min	Wustmann
9:30 Uhr	Grundbegriffe der Suchtmedizin, Übersicht zur Geschichte und Paradigmen von Rauschkultur und Suchtkrankenbehandlung	60 min	Jeschke
10:30 Uhr	Frühstück		
10:45 Uhr	Patientenvorstellung	45 min	Jeschke
11:30 Uhr	Grundlagen der Suchtmedizin – Beispiel Alkoholbezogene Störungen	90 min	Wustmann
	Alkoholwirkungen, Rausch, Intoxikation, Entzug, Abhängigkeit;		
	moderater/ riskanter/ schädlicher/abhängiger Konsum;		
	Stadien der Abhängigkeit; Schädigungen, Folgeerkrankungen;		
13:00 Uhr	Mittagessen		
13:30 Uhr	Grundlagen der Therapie von Alkoholabhängigen	90 min	Wustmann
	Motivierende Gesprächsführung		
	Kurzintervention, Entgiftung, qualifizierter Entzug,		
	Langzeitbehandlung, Nachsorge/Abstinenzbegleitung;		
	Setting der Therapie: Ambulant/tagesklinisch/stationär;		
	Einsatz von Medikamenten: Akut und in der Nachsorge,		
	Rückfallprophylaxe – abstinenzstützende Begleitung – Prävention (mit Patientenvorstellung)		
15:00 Uhr	Kaffeepause		
15:15 Uhr	Verhaltenssüchte	90 min	Behr
16:45 Uhr	Diskussion, Zusammenfassung, Auswertung	15 min	Wustmann

A2

9:00 Uhr	Einführung in die besonderen Aspekte des Kindes- und Jugendalters	90 min	Fromme
10:30 Uhr	Frühstück		
10:45 Uhr	Einführung in die besonderen Aspekte des Kindes- und Jugendalters	135 min	Fromme
13:00 Uhr	Mittagessen		

13:30 Uhr	Tagesklinische Behandlung, betriebliche Suchtkrankenhilfe, psychotherapeutische Basismethoden bei der Behandlung Suchtkranker	90 min	Kramer
15:00 Uhr	Kaffeepause		
15:15 Uhr	Substanzbezogene Störungen in der Hausarztpraxis	45 min	Gerdes
	Anschließend Patientenvorstellung, Suchtkrankennetzwerke, Suchtkrankenhilfesysteme	45 min	Wustmann/DROBS
16:45 Uhr	Zusammenfassung und Auswertung Teil A	15 min	Wustmann

Teil B Aufbau-Kurs

Spezielle Krankheitsbilder, Psychotherapie der Sucht, Versorgungssysteme

Bernburg, Salus-Fachklinikum

Donnerstag, 13.11.2025 und Freitag, 14.11.2025

B1

9:00 Uhr	Komorbidität Sucht und psychische Erkrankung	60 min	Wustmann
10:00 Uhr	Einführung in die Diagnostik und Therapie von Borderline-Störungen – DBT	45 min	Möhlig
10:45 Uhr	Frühstück		
11:00 Uhr	Besuch der Drogen-, Alkoholstation mit Patienten-Explorationen Anschließend Auswertung Motivation zur Behandlung - Therapievereinbarung - Nachsorge	75 min	Zimmermann/ Barth
12. 15 Uhr	Spezielle Methoden in der Suchttherapie: Skills	45 min	Barth
13:00 Uhr	Mittagessen		
13:30 Uhr	Besuch der Gedenkstätte	30-45 min	Führung
14:15 Uhr	Craving-Rückfallprophylaxe-Kontrollierter Konsum– harm-reduction	45 min	Wustmann
15:00 Uhr	Kaffeepause		
15:15 Uhr	Forensische Probleme und Fahrtauglichkeit	90min	Schneider
16:45 Uhr	Auswertung und Zusammenfassung	15 min	Wustmann

B2

9:00 Uhr	Differenzierte Diagnostik und Therapie medikamentenbezogener Störungen	45 min	Jordan
9:45 Uhr	Schnittstellen – das Suchtkranken-Hilfesystem in Sachsen-Anhalt	45 min	Meeßen-Hühne
10:30 Uhr	Frühstück		
10:45 Uhr	Besuch der Therapiestation mit Patienten-Exploration S4-, S5-Behandlung Spezielle Therapieangebote im stationären Setting	90 min	Barth
12:15 Uhr	Übersicht zu speziellen suchtmmedizinischen Behandlungen Ambulante und stationäre Rehabilitation Einführung in das psychotherapeutische Setting der Suchtkrankenbehandlung	45 min	Stapel
13:00 Uhr	Mittagspause		
13:30 Uhr	Begutachtung und berufliche Rehabilitation bei Suchtkranken	90 min	Stapel
15:00 Uhr	Kaffeepause		
15:15 Uhr	Tabakbezogene Störungen	45 min	Wustmann
16:00 Uhr	Störungen durch Cannabis und synthetische Cannabinoide	45 min	Wustmann
16:45 Uhr	Zusammenfassung und Auswertung Kurs B	15 min	Wustmann

Teil C Spezial-Kurs**Drogenabhängigkeit, Substitutionsbehandlung, spezielle Aspekte**

Halle, Gesundheitszentrum Silberhöhe

Donnerstag, 22.01.2026 und Freitag, 23.01.2026

18. Offenes Symposium Suchtmedizin: Sucht und Wohnungslosigkeit

Diakoniekrankenhaus Halle, Muttersaal, Donnerstag, 22.01.2026, 14-18 Uhr

C1

9:00 Uhr	illegale Drogen – Übersicht Substanzen und gesundheitliche Störungen	45 min	Jeschke
9:45 Uhr	Drogenabhängigkeit/Komorbidität – Patienten-Vorstellung	45 min	Jeschke
10:30 Uhr	Frühstück		
10:45 Uhr	Praxisführung und Beispiele für das Therapie-Setting	45 min	August
11:30 Uhr	Substitutionsbehandlung von Menschen mit Opioidabhängigkeit	90 min	Wustmann
	Substitutionsmittel – Indikation – Rahmenbedingungen		

	Durchführung der Substitution – Komplikationen		
13:00 Uhr	Mittagspause und Ortswechsel		
	Suchtmedizinisches Symposium: Sucht und Wohnungslosigkeit		Wustmann
14:00 Uhr	Psychische und Suchterkrankungen bei Menschen mit Wohnungslosigkeit	45 min	Wustmann
14:45 Uhr	Wohnraum als Wendepunkt - Die Konzepte Housing First, Trainingswohnen und Übergangswohnen in der Stadt Halle	45 min	Scheler-Meschkat
15:30 Uhr	Kaffeepause		
16:00 Uhr	Menschen mit Wohnungslosigkeit aus Sicht der Wärmestube	45 min	Wünsch
16:45 Uhr	Niederschwellige hausärztliche Versorgung von Menschen mit Suchterkrankungen und Wohnungslosigkeit	45 min	Matzel
17:30 Uhr	Diskussion und Zusammenfassung		Wustmann
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung		

C2

9:00 Uhr	Substitutionsbehandlung: Gesetzliche Bestimmungen und rechtliche Probleme	45 min	Jungbluth
9:45 Uhr	Verschreibungspraxis in der Substitutionsbehandlung	45 min	Becke
10:30 Uhr	Frühstückspause		
10:45 Uhr	Patienten-Vorstellung	45 min	Wustmann
11:30 Uhr	Drogenanalytik und Drug-Monitoring – moderne Labordiagnostik	90 min	Böttcher
13:00 Uhr	Mittagspause		
13:30 Uhr	Internistische Erkrankungen bei Drogenabhängigen	45 min	Waizmann
14:15 Uhr	Schwangerschaft und Geburt bei abhängigen Müttern	45 min	Riemer
15:00 Uhr	Kaffeepause		
15:15 Uhr	Schnittstellen des Suchtkrankenhilfesystem und besondere Probleme	75 min	Wustmann / August
	Kindeswohl – berufliche Integration - Drogenszene –		
	Therapie Einstieg/Therapieende – Atteste/Gutachten –		
	kriminelle Handlungen und strafrechtliche Probleme bei Drogenabhängigkeit		
16:30 Uhr	Curriculum-Auswertung und Abschlussdiskussion		Wustmann

Übersicht: Moderatoren und Referenten

- Dorothea August (Diplompädagogin), Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie und Suchtmedizin, Gesundheitszentrum Silberhöhe Halle
- Kathrin Barth (Sozialarbeiterin), Mitarbeiterin Salus-Fachklinikum Bernburg
- Kerstin Becke (Diplom-Pharmazeutin, Apothekerin), Phönix-Apotheke Halle
- Dr. Ulrike Behr (FÄ für Neurologie, ZB Suchtmedizin), Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie und Suchtmedizin, Gesundheitszentrum Silberhöhe Halle
- Dr. Michael Böttcher (Chemiker, Drogenanalytiker), MVZ Labor Dessau
- Dr. Evmorfia Fromme (FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie), Leitende Oberärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Helios Park-Klinikum Leipzig
- DM Gerlinde Gerdes (FÄ für Allgemeinmedizin, ZB Suchtmedizin), niedergelassene Ärztin Halle
- Robert Hadrik (Bachelor of Arts - Soziale Arbeit, Sozialpädagoge), Streetworker DROBS Halle
- DM Peter Jeschke (Nervenfacharzt / Suchtmediziner), Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie und Suchtmedizin, Gesundheitszentrum Silberhöhe Halle
- Prof. Dr. Wolfgang Jordan (FA für Psychiatrie und Psychotherapie, ZB Suchtmedizin), Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Magdeburg
- Dr. Gabriele Jungbluth, (FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, ZB Suchtmedizin), niedergelassene Ärztin Bernburg
- Dr. Achim Kramer (Suchttherapeut), stellv. Geschäftsführer und leitender Therapeut, Tagesklinik an der Sternbrücke Magdeburg
- Gerda Matzel (FÄ für Innere Medizin, Hausärztin), Hausärztliche Praxis Grünau Leipzig
- Helga Meeßen-Hühne (Dipl.-Sozialpädagogin, Suchttherapeutin), Leiterin der Landesstelle für Suchtfragen Sachsen-Anhalt Magdeburg
- Dr. Antje Möhlig (FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie), Ärztliche Direktorin des Salus-Fachklinikums Bernburg
- Dr. Marcus Riemer (FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe), Leitender Oberarzt, Klinik für Geburtshilfe und Perinatalmedizin, Universitätsklinikum Halle
- Sascha Scheler-Meschkat (Sozialarbeiter), Fachbereich Soziales der Stadt Halle
- Dr. Felix Schneider (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie), Chefarzt Abt. II, Salus gGmbH, Landeskrankenhaus für Forensische Psychiatrie Uchtspringe
- Nicole Stapel (FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie), Ärztliche Leitung, Therapiehof Sotterhausen
- Dr. Michael Waizmann (FA für Innere Medizin, Gastroenterologe, ZB Suchtmedizin), niedergelassener Arzt Leipzig
- Heiko Wunsch (Sozialarbeiter), Leitung Wärmestube der Stadtmission Halle
- Dr. Tobias Wustmann (FA für Psychiatrie und Psychotherapie, ZB Suchtmedizin), Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie und Suchtmedizin, Gesundheitszentrum Silberhöhe Halle
- DM Jens Zimmermann (FA für Psychiatrie und Psychotherapie), Leitender Oberarzt Suchtstation und Substitutionsambulanz, Salus-Fachklinikum Bernburg

Stand: 08.09.2025